

beantwortet
27. 6. 65.

Lassau, d. 20. IX 64

Meine Lieber! Dieses Mal bin ich sehr
unpünktlich mit meiner Wünsche
zum neuen Jahr, das ich am 14
Tagen anpflanzen hat, und mit
meinem Schreiber überliefert. Jedenfalls
haben wir uns alle sehr über
Eure Glückwünsche gefreut und
denken Euch und Euren Kindern
recht herzlich. Ich kann nur gut
vorstellen, welche Freude Ihr alle
an Euren Enkelkind habt und alle
recht stolz auf ihn sind; das ist
doch unser Leben! So etwas Freude
und Sonnenschein ist gut für uns
alle. - Ich war während des ganzen
Sommer ziemlich stark beschäftigt,
hatte während ca. 4 Monate Kinder
in Pension, deren Eltern ins Ausland
verreist waren; es hat mir freilich
Befriedigung gegeben, aber anderseits
gab es auch genug Arbeit. Jetzt ist
es wieder ruhiger bei uns und
kannst phantasieren, was auch sehr
gut tut. Augenblicklich ist nur

Lindal von Hause, der noch bis Ende
 Oktober Ferien hat; allerdings noch
 mit Unterbrechung, Prüfungen etc. Hoffentlich
 klappt alles, dann wird er noch ein
 nächstes Jahr im Redarvotk weiter
 lernen, wo die landwirtschaftliche Fakultät
 besteht. Was mich freut, dass er jetzt
 in Hause ist, so hilft er meinen
 Eltern kräftig in der Wirtschaft,
 in Krummel haben etwas Ferien macht
 was auch sehr notwendig ist.

Man wird ja mit's jünger. - So geht
 das Leben bei uns weiter seiner alltag-
 lichen Gang, und man ist froh, wenn
 alles so bleibt. Wir wünschen uns
 nur Frieden, unsere Karbonen drohen
 ja nur geringe, aber wir hoffen
 "nur, dass alles ruhig bleibt". -

Zur Zeit werden nun hoffentlich
 die Verhältnisse auch stabiler nach
 besser Preissteigerung. - Ich u. Familie
 geht es auch gut, sie sind in glücklichem Zustand
 auf Ferien hier in ihrem Baderort.

Ich hoffe, dass Euch dieser Brief bei Eurer freundlichen
 u. froh u. munterer Gemüts. Recht herzliche Grüße
 für Euch alle u. Eure Kinder
 von uns Orien sende. Uch.